

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
T.1 Problembeschreibung	9
T.1.1 Detailliertheitsgrad von Baubeschreibungen	9
<i>R.1 Beschreibung der vertraglich geschuldeten Leistung</i>	<i>12</i>
T.1.2 Bedeutung von Fachtagungen in Bezug auf anerkannte Regeln der Technik	15
T.1.3 Beispiele zur Entwicklung von anerkannten Regeln der Technik	15
T.1.4 Fragen zum Inhalt der anerkannten Regeln der Technik	17
T.2 Verständnisprobleme zwischen Recht und Technik – ein Erklärungsversuch	19
<i>R.2 Der Begriff des Mangels im Zivilrecht</i>	<i>24</i>
T.3 Definitionen	27
T.3.1 Der zivilrechtliche Mangelbegriff unter technischen Gesichtspunkten	27
T.3.2 Fehler als Teilaspekt des Mangels	29
<i>R.3 Definition der „allgemein anerkannten Regeln der Technik“</i>	<i>30</i>
T.3.3 Definition, die sich aus dem Strafrecht entwickelte	32
<i>R.4 Vertraglich vereinbarte Unterschreitung der anerkannten Regeln der Technik</i>	<i>37</i>
<i>R.5 Anerkannte Regeln der Technik – Abgrenzung zu anderen Technikstandards</i>	<i>38</i>
<i>R.6 Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt</i>	<i>41</i>
<i>R.6.1 Abnahme</i>	<i>41</i>
<i>R.6.2 Haftung</i>	<i>43</i>
<i>R.6.3 Änderung von Regelwerken</i>	<i>44</i>

Inhaltsverzeichnis

T.3.4	Öffentlich-rechtliche Definition	45
R.7	<i>Technische Regeln des Bauordnungsrechts</i>	45
R.7.1	<i>Musterbauordnung</i>	45
R.7.2	<i>Bauregelliste</i>	46
T.3.5	Europäische Definition der Bauproduktenverordnung	46
R.8	<i>CE-Zeichen und Ü-Zeichen</i>	47
T.3.6	Bedeutungen: theoretisch richtig – bekannt – praxisbewährt	50
T.3.7	Unterschiede bei Beginn und Ende einer anerkannten Regel der Technik	51
T.4	Bedeutung von Umfragen und Normen in Bezug auf anerkannte Regeln der Technik	52
T.4.1	Allgemeine Anerkennung durch Umfragen?	52
T.4.2	Begriff der (allgemein) anerkannten Regeln der Technik im öffentlichen und privaten Baurecht	53
T.4.3	Anwendung von DIN-Normen und anderen Regelwerken ...	53
T.4.4	Entwicklung der DIN-Normen	55
T.4.5	Kategorien	56
T.4.6	Kategorien von Regelwerken in Bezug auf anerkannte Regeln der Technik	59
T.4.7	Bekanntheitsgrad von Normen und anderen Regelwerken ..	59
R.9	<i>Rechtliche Bedeutung von DIN-Normen</i>	62
T.4.8	Regeln mit Bezug zu anerkannten Regeln der Technik	64
T.5	Gebrauchstauglichkeit	65
T.5.1	Prognose und Kausalität	65
R.10	<i>Rechtliche Bedeutung von Herstellerrichtlinien</i>	68
T.5.2	Sonderfall Bewertung: Bekanntheitsgrad	70
T.5.3	Fehlerfreiheit: Gebrauchstauglichkeit	71
T.5.4	Beispiele	72
T.5.4.1	Algen an Fassaden	72
T.5.4.2	Trittsstufen bewitterter Treppenanlagen	74
R.11	<i>Rechtliche Bedeutung von sonstigen technischen Regelwerken</i>	75

T.5.5	Eingeschränkte Anwendbarkeit von Regeln im Bestand	77
T.5.5.1	Fallbeispiel: Risse in einer Bodenplatte	78
T.5.5.2	Fallbeispiel: Gefälle auf Flachdachabdichtungen	82
T.5.6	Gebrauchstauglichkeit im Bestand und bei neuen Bauweisen	85
T.6	Vorschlag zur Inhaltsbestimmung	86
T.6.1	Prognose	86
T.6.1.1	Planung und Ausführung	86
T.6.1.2	Bewertung	87
T.6.2	Kausalität	87
T.6.3	Verschuldensabhängige Anspruchsverhältnisse (verzeihendes Element)	88
T.6.4	+ R.12 Von „anerkannten Regeln der Technik“ zu „anerkanntem Stand der Technik“	89
	Stichwortverzeichnis	93
	Autoren	99